



Baumsachverständiger Dipl. Forsting. (FH)

Ingo Lembcke

Email: ingo.lembcke@freenet.de

Telefon: 0171-44 57 189

Querstraße 95

14552 Stücken

Berliner Verkehrsbetriebe v.d.
Frau Dr. Schmidt
Gounodstraße 101
13088 Berlin

21.11.2018

Gutachten zum Vorhandensein besonders geschützter Arten und von besonders geschützten Nist-, Brut- und Lebensstätten an Bäumen in Prinzenstraße in Berlin

Auftraggeber: wie Adressat

Untersuchungsauftrag: Gemäß Auftrag soll ein Artenschutzgutachten für die Bäume 43 bis 47 in der Prinzenstraße in Berlin erstellt werden. Dieser Auftrag wird dahingehend gedeutet, dass diese Bäume auf das Vorhandensein besonders geschützter Arten und besonders geschützter Nist-, Brut- und Lebensstätten untersucht werden soll, die nach § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz geschützt sind.

Begutachtet am: 21.11.2018, in der Zeit von 10:00 bis 10:20 Uhr.

Verwendete Hilfsmittel: Fernglas,
Fotoapparat

Methodik: Die Bäume wurden systematisch visuell auf Strukturen untersucht, die als Nist-, Brut- und Lebensstätten geeignet wären und auf besonders geschützte Arten hinweisen. Dabei wurde insbesondere nach Nestern, Höhlen und Fraßspuren gesucht. Außerdem wurde die obere Krone auf Vorkommen dreidimensionaler Flechten untersucht.

Betriebsleiter U-Bahn

gez. Boisserée



Baumsachverständiger Dipl. Forsting. (FH)

Ingo Lembcke

Ergebnis: Es wurde in der Krone des Baumes Nr. 46 das Nest einer Krähe, vermutlich Nebelkrähe gefunden. (Foto 1). Weitere Nester oder Hinweise auf das Vorkommen besonders geschützter Arten waren nicht festzustellen.

Schlussfolgerungen: Frei gebaute Singvogelnester unterliegen in der Regel und nach Beendigung des Brutgeschehens nicht mehr dem Schutz des § 44 Abs. 1 BNatSchG. Ausnahme wäre das Nest des Kolkkraben. Für das Nest im Baum Nr. 46 kann der Kolkkrabe wegen der Größe des Nestes und wegen des Standortes an der viel befahrenen Straße ausgeschlossen werden.

Demnach ist das Nest, bis zur Wiederbenutzung (Eiablage) keine besonders geschützte Nist-, Brut- und Lebenstätte.

Ich versichere, dass alle Angaben der vor Ort vorgefundenen Situation entsprechen und alle Schlussfolgerungen nach fachlich anerkannten Maßstäben gezogen wurden.



Ingo Lembcke

(Dipl.- Forsting. FH)
Mitglied des Gehölz-
sachverständigenverbandes
Berlin Brandenburg

Stücken den 21.11.2018



Baumsachverständiger Dipl. Forsting. (FH)

Ingo Lembcke



Foto 1